

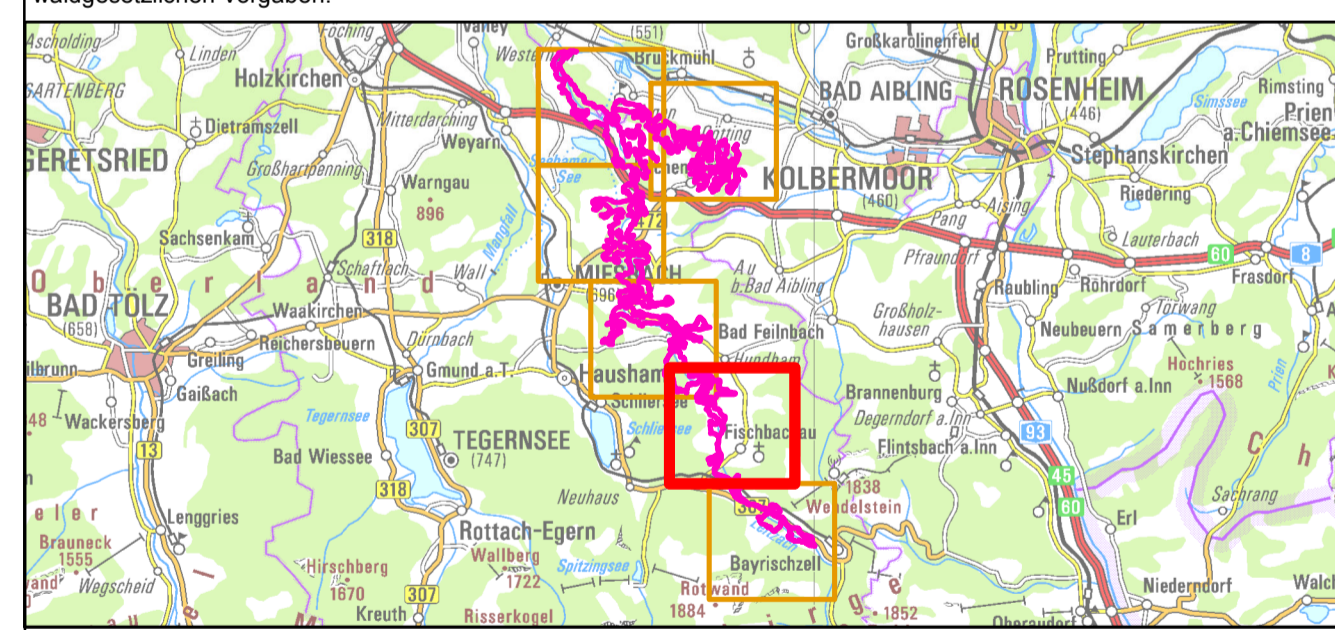
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)**
- Lebensraumtypen im Standarddatenbogen genannt**
- 3240, Alpine Flüsse mit Lavendelweide/Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6210, Kalkmagerrasen
 - 6210, Kalkmagerrasen / 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen / 7230, Kalkreiche Niedermoore
 - 6210, Kalkmagerrasen / 7230, Kalkreiche Niedermoore
 - Artenreiches Extensivgrünland/kein LRT/ 6210, Kalkmagerrasen
 - 6410, Pfeifengraswiesen
 - 6410, Pfeifengraswiesen / 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6410, Pfeifengraswiesen / 7230, Kalkreiche Niedermoore / 6230*, Artenreiche Borstgrasrasen
 - 6410, Pfeifengraswiesen / 7230, Kalkreiche Niedermoore / 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7150, Torfmoorschlenken / 7120, Geschädigte Hochmoore / 7140, Übergangs- u. Schwingrasenmoore
 - 7150, Torfmoorschlenken / 7120, Geschädigte Hochmoore / 7230, Kalkreiche Niedermoore
 - 7220*, Kalktuffquellen
 - 7220*, Kalktuffquellen / 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore / 6210, Kalkmagerrasen
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore / 6410, Pfeifengraswiesen
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore / 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore / 7220*, Kalktuffquellen
 - 9131, Bergland-Waldmeister-Buchenwälder (B)
 - 9184*, Giersch-Bergahorn-Eschenmischwälder (B)
 - 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (B-)
 - 91E2*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B-)
 - 91E3*, Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder (B)
 - 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (B-)
 - 91E7*, Grauerlen-Auwälder (B)

- Lebensraumtypen nicht im Standarddatenbogen genannt**
- 3140, Stillgewässer mit Armeleuchteralgen
 - 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 3220, Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation/Großrohrlichte 3220
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation / 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6520, Berg-Mähwiesen
 - 6230*, Artenreiche Borstgrasrasen
 - 7120, Geschädigte Hochmoore
 - 7120, Geschädigte Hochmoore / 7150, Torfmoorschlenken
 - 7120, Geschädigte Hochmoore / 91D0*, Moorwälder
 - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 9150, Orchideen-Buchenwälder
 - 91D0*, Moorwälder
 - 91D1*, Birken-Moorwälder
 - 91D3*, Bergkiefern-Moorwälder
 - 91D4*, Fichten-Moorwälder

Zusatzinformationen

- nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG geschütztes Offenland-Biotop

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 8237-371 Leitzachtal



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt: Blatt 5 von 6
Kartenfertigung: 29.08.2023

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Anderlik-Wesinger

Originalmaßstab: 1:10.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter
 N